Verbände.

*— **Mäkler- und Mehlhändlervereinigung.** Der Vorstand der Produktenbörse in Chemnitz beruft unter den Anzeigen der vorliegenden Nummer zur Gründung einer Vereinigung, die die Aufstellung gemeinschaftlicher Verkaufsbedingungen bezweckt, zum 22. Mai im Saale der Produktenbörse zu Chemnitz eine Versammlung ein.

Vermischtes.

§ **Die Seidenband- und Seidenwarenfirma Schack & Grunert in Leipzig** teilt durch Rundschreiben mit, daß sie käuflich in den Besitz der Firma Carl Goebels in Köln übergegangen ist. Eine Veränderung im hiesigen und Berliner Geschäft der Firma Schack & Grunert findet nicht statt, auch wird der bisherige Mitinhaber Fr. Starke dem Geschäfte seine Tätigkeit weiter widmen.

§ **Deutscher Versicherungsschutzverband.** Von dem Präsidenten des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat Dr. Grauer, ist eine Abordnung des Vorstandes des Deutschen Versicherungsschutzverbandes zur Aussprache über das Verhältnis des Verbandes zum Amte und über die Beteiligung deutscher Versicherungsgesellschaften an auswärtigen Risiken empfangen worden. Der Präsident erklärte sich bereit, Vorschläge für die Wahl von Sachverständigen aus den Versicherungskreisen für den Versicherungsbeirat entgegenzunehmen und von Fall zu Fall über Wünsche und Anträge der Versicherten zu verhandeln. Bezüglich der grundsätzlichen Stellungnahme zu der Beteiligung deutscher Versicherungsgesellschaften an auswärtigen Risiken teilte er mit, daß das Kaiserliche Aufsichtsamt schon jetzt in allen Fällen, wo Versicherungsgesellschaften, die bisher nur im Inland oder nur in einem Teil des Auslandes tätig waren, gemäß § 2 des Aufsichtsgesetzes die Genehmigung des Aufsichtsamts zur Erstreckung oder Ausdehnung des Auslandgeschäfts nachsuchen, weitgehende Kautelen gegen die Gefahr von Verlusten im Auslandsgeschäft, namentlich bezüglich der Höhe der Reservefonds, verlange. Dem Aufsichtsamt wurden einige Vorschläge von zweckmäßigen Maßnahmen unterbreitet. Der Präsident erklärte sich bereit, in weitere Erörterungen über die Frage einzutreten.

Zahlungs-Einstellungen ꝛc.

a. Aus Sachsen.

Name und Sitz	Wohnort	Amtsgericht	Forderungen	Bekr. Forderungen	L. Gläub. Verz.	Forderungen
1) i/G. C. R. Beck Kaufmann (Nachlaß)	Dresden	Dresden	17.5	7.6	18.6	18.6
2) J. A. H. Lüpschler, Händler	Groitzsch	Pegau	13.5	4.6	6.6	19.6
3) Max Hofmann Bäckermeister	Bernsdorf	Chemnitz	16.5	29.6	13.6	11.7

Konkursverwalter: zu 1) Rechtsanwalt Dr. Druckmüller in Dresden; zu 2) Kaufmann Aug. Bernh. Tuptuen in Groitzsch; zu 3) Rechtsanwalt Eurig in Chemnitz.

Durch Zwangsvergleich aufgehoben: Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Hermann Spitzrin**, früher in Dresden, jetzt in Dresden. — Das Konkursverfahren über das Vermögen des früheren Gastwirts **Hermann Richard Tathe** in Riesa.

b. Aus dem Reiche.

Name und Sitz	Wohnort	Amtsgericht	Forderungen	Bekr. Forderungen	L. Gläub. Verz.	Forderungen
Arno Matern, Kaufm. Gesch. Reitpflug, Heinrichstr.	Altenstein Chorlatenburg	Altenstein Chorlatenburg	15.5	14.6	11.6	28.6
R. Stocker, Lederhdlr.	Detmold	Detmold	14.5	6.6	13.6	13.6
J. v. Uslar, Kaufm.	Geldern	Geldern	15.5	3.6	14.6	14.6
L. Meier, Kaufm. Chr. Beate Nfm. Inh. d. Fa. Wall & Siewert	Hannover	Hannover	15.5	10.6	14.6	14.6
W. Bohnsack und C. Gutzeit, Gummiwaren, Inh. d. Firma Brühlmann & Gutzeit, Artikelfabrikgeschäft für Elektrotechnik	Hannover	Hannover	16.5	1.7	15.6	25.7
Firma Carl Otto, Nachf. von Karl Schuler & Co. Seifenfabr. Inh. Fabrikant R. Otto	Konstanz	Konstanz	15.5	8.6	15.6	15.6
F. Meier, Verlagsbuchhdl., in Fa. R. Schröder verm. Co. Töniges Erben (Rhl.)	Berlin	Schöneberg b. B.	16.5	22.6	11.6	9.7
C. Marolin, Kaufm.	Stadtfurt	Stadtfurt	15.5	30.6	10.7	10.7
H. Koppen, Holzgroßhl.	Stettin	Stettin	15.5	29.6	11.6	11.7
L. Simon, Pianofortefl.	Ulm	Ulm	15.5	5.6	15.6	15.6

§ **Konkurs Wigleben.** Von dem Konkursverwalter Rechtsanwalt Dr. Mosbes hören wir, daß die beiden Wiglebenschen Geschäfte in Leipzig und in Berlin fortbetrieben werden. Es ist der Konkursverwaltung gelungen, für beide Geschäfte geeignete Kräfte zu gewinnen. Die Leitung und Kontrolle des Berliner Geschäfts hat, wie wir hören, Karl Herpich in Firma Karl Herpich & Bruder, Rauchwarenhandlung, Brühl 70, die bei Berliner Geschäfts Ossias Keller, Mitinhaber der gleichnamigen Rauchwarenfirma in Berlin, Jerusalemstraße 1, übernommen.

Dr. **Sächsische Spar- und Kreditbank in Konkurs in Dresden.** Eine außerordentliche Generalversammlung der in Konkurs geratenen Spar- und Kreditbank zu Dresden tagte am Freitag abend von 7½ Uhr an im „Eldorado"-Saale. Es hatten sich ca. 50 Genossenschafter eingefunden. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Georg Weibauer, eröffnete die Sitzung mit bedauernden Worten darüber, daß so wenig Genossenschafter der offiziell ergangenen Einladung Folge geleistet hätten. Punkt 1 der Tagesordnung: Entbindung eines Vorstandsmitgliedes, führte zur Abstimmung über die Abberufung des vorläufig suspendierten Direktors Alfred Voigt. Bevor dazu geschritten wurde, wurde im Laufe einer Debatte die mehrfach geäußerte Forderung laut, die Art der Verhandlungen des Direktors Voigt der Versammlung bekanntzugeben. Aufsichtsratsmitglied Fichtlatz gab auf Wunsch bekannt, daß die Verhandlungen schwerwiegender Natur seien und eine Entscheidung der Staatsanwaltschaft über eventuelle Strafverfolgung Voigts eingeholt werden solle. Die Entbindung erfolgte auf Grund §§ 27 und 34 des Genossenschaftsgesetzes einstimmig. Punkt 2 der Tagesordnung: Beschlußfassung darüber, ob die bisherigen Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder beibehalten oder neu gewählt werden sollen, führte zu lebhafter Debatte. Schließlich wurde beim Verzicht des Konkursverwalters Bürgermeisters a. D. Rechtsanwalt Flöther einstimmig Folge gegeben, die alten Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder, mit Ausnahme des Vorsitzenden Meyer, dem aus Sparsamkeitsrücksichten per 30. Juni gekündigt wurde, beizubehalten. Punkt 3 der Tagesordnung: Verschiedenes, führte zu zwanglosester Aussprache über die Persönlichkeit der Genossenschafter. Direktor Meyer von der Zentralgenossenschaftskasse für Niedersachsen in Hannover gab zum Verspruchen ab, daß seine Kasse daraus bedacht sein werde, die Genossenschafter vor wirtschaftlichem Schaden nach Kräften zu bewahren. (Lebhafter Beifall.) Es folgten längere Debatten über Fragen interner Natur. Die nächste Mitgliederversammlung findet am 4. Juni statt.

— **Die Firma Cüner & Bartsch in Hamburg**, die mit Weinkrisis arbeitet, befindet sich in Zahlungsschwierigkeiten. Die Passiven werden mit 700 000 ℳ angegeben, wovon 500 000 ℳ Verpflichtungen gegenüber Banken sind. Der eine der Inhaber, Bartsch, beging Selbstmord.

Verlosungen.

Symphonion, Fabrik Leichmannscher Musikwerke, Aktiengesellschaft, in Leipzig-Gohlis. Das Nummernverzeichnis der ausgeloosten Teilschuldverschreibungen der 3½proz. Hypothekenanleihe von 1896 befindet sich unter den Anzeigen der vorliegenden Nummer. **Die Einlösung erfolgt an der Gesellschaftskasse und bei der Credit- & Spar-Bank in Leipzig.**

Verdingungen.

⊙ **Die Lieferung von 148,9 t Zinn und 21,2 t Antimon** wird von der sächsischen Eisenbahndirektion Berlin am 5. Juni vergeben. Angebotsbögen und Lieferungsbedingungen können von der genannten Verwaltung gegen Einsendung von 50 Pfg. bar bezogen oder im Verkehrsbureau der Berliner Handelskammer eingesehen werden.

Literatur.

* **Glückauf, Berg- und Hüttenmännische Zeitschrift.** Organ der meisten deutschen Bergbauvereine.

Vorliegende Nummer 20, 1907, hat folgenden Inhalt: Sächsische Bergwerksverhältnisse auf Steinkohlenschacht der Grube Gottfriedt. Von Bergassessor Seidl, Neukirchen (Erzgeb.). — Das neue Tiefbauunternehmen der Westfälischen Berggewerkschaftskasse zu Bochum. Von Bergwerksdirektor Tenz, Bochum. — Zur Frage der Bildung eines Rückversicherungsverbandes für die preußischen Knappschaftsvereine. Von Knappschaftsdirektor Köhne, Bochum. — Erhebung der Gemeindesteuer im Oberbergamtsbezirk Dortmund durch Zuschlag oder Umlage von Bergwerkseigentum. Von Bergassessor Kersten, Hettstedt. (Fortsetzung.) — Technik: Die Spülversatzanlage auf den Emschertschächten des Kölner Bergwerksvereins. Kompressor der Maschinenfabrik Hohenzollern auf Zeche Zollverein 1/11. Zeitgemäße Beobachtungen zu Bochum. — Mineralogie und Geologie: 1. Versammlung des Niederrheinischen geologischen Vereins. — Volkswirtschaft und Statistik: Kohlenmarkt im April 1907. Arbeitslosenversicherung und -schutz der deutschen Gewerkvereine. — Verkehrswesen: Wagenstellung zu den Zechen, Kokereien und Brikettwerken des Ruhrbezirks. Amtliche Tarifveränderungen. — Vereine und Versammlungen: Der dritte deutsche Kalitag. Die elektrische Generalversammlung des Dampfkessel-Überwachungsvereins der Zechen im Oberbergamtsbezirk Dortmund. — Marktberichte: Offener Markt. Londoner Metallpreise, Metallmarkt (London). Notierungen auf dem englischen Kohlen- und Frachtenmarkt. Montanaktien über Notierungsbulle. — Patentbericht. — Bücherschau. — Zeitschriftenschau. — Personalien. — Mitteilung.

☞ **Die „Letzten Handelsnachrichten" befinden sich auf der dritten Seite des Hauptblattes.**

Neueste Kursberichte.

☞ **Die hier fehlenden Börsen sind am Pfingstsonnabend geschlossen geblieben.**

* **Berlin**, 18. Mai. Die Börse schloß abgeschwächt, weil angeblich in Rheinland und Westfalen von Händlern Stabeisen unter den Preisen des Stahlwerksverbandes angeboten wird. Auch verstimmte der Rückgang der 3% prozentigen Anleihen. Die Industriewerte des Kassenmarktes waren ziemlich fest.

Dresden, 18. Mai.
Sächs. Staatspapiere etc. und ausländische Eisenbahn-Prioritäten.

	%				%				%	
S. Rente 90 M.	4	84,10	L.A. Zit. 1901	4½	97,50	Landw. Pfdbr	4	84,—
do. A. 1100	4	98,75	do. 36	4	100,25	do. do.	4½	95,25
Staats-Anl. v. 1855 100 T.	3½	101,25	Landrent.-B.	4½	—	do. do.	4	101,50
1864/65 100 T.	3½	98,75	Landesk.-Ob.	4½	101,—	do. Kreditbr.	4	84,—
1901 300 ℳ	3½	96,50	Kriegs. Pfdbr	4	—	do. do.	4½	95,25
			do. do.	3½	94,60	do. do.	4	101,50
			Ansehl.-Tpl. F.	4½	98,10	Unsch. Pr. v. 98	4	98,75

Bank- und Kreditaktien.

Allg. D. Cred.-A.	104,—	Dresdner Bank	143,50	Sächsisch. Bank	130,50
Dresdn. Cred.-A.	4,50	Dresd. Bankver.	106,25	Sächs. Bodenkrd.	143,—

Bank für Brauindustrie —,—.

Industrieaktien.

Dresdn. Gummi	—	Wr.-H.-Gummi	—	Dr. Malst. Kleig	35,—
S.-S. Dampfsch.	—	Zittau Maschf.	265,—	Forsellant. C. M.	—
Sächs. Strumpfw.	153,—	Zwick. Masch. F.	—	Hutmannrenth.	140,—
Sporthaus Riesa	145,—	Gorgn. A. Kunst.	265,50	Parcel.-F. Kahla	—
Ver. Hilsenstiff.	1[illegible],50	Kieht. H. Pipe	126,—	Parcel.-F. Tripts	205,—
Chem. Papierf.	50,—	Saxon.-F. S. & N.	—	O. Tuf. u. Ch.-F.	—
Dresdn. Papierf.	—	do. Gummisch.	108,5	Reisen. Of. u. Ch.	225,—
Hamer M.-Papf.	108,—	Dresdn. Gummiw.	151,75	S. Of. u. Chem.-F.	—
Niederschlesis	—	Wanderer-F.-W.	272,25	Sachs. Glasfabr.	—
Pentz. F.-Parfüm	152,—	Hallmann Lackw.	112,50	Bertha & Hiesen	315,—
Schmitz Papierf.	—	Hlsa. Br. & Bldh.	—	Fr. Schmitz jr., Lr.	295,—
Thodesche Papf.	—	Arnsch. Nat.-Br.	—	Schuh Co., Dresd.	220,—
Ver. Sächs. Papf.	126,50	Ow. Br. Strasfbg.	—	Hannover Zwick.	179,—
Jo. Strohstoff-F.	85,—	Brunner Br.	93,—	Chem. Akt.-Ges.	141,—
Wessels. Papf.	—	Leipzig Gummi.	—	Gera A. G., Pr.-A.	—
Ch. Werke, Dresd.	115,—	L. Schmb. Kopir	411,25	do. do. B	—
do. Wks. Tharandt	—	Kalmb. „Stapf"	87,50	Sondew. Kamm.	—
D. Werke, IV.-A.	114,50	do. „Lit. B"	63,—	S. Kg.-Sp. Halbr.	98,50
do. Gummisch.	—	Salmb. „Petz"	109,—	Wanderb. Akt.-Bj	110,—
Germ. Schwabe	117,50	Feinschleifer-Br.	62,5	Wand. J.-Sp. u. W.	—
Gerstner Rasch.	156,—	do. Gummisch.	101,5	Zwick. Kamm.	188,—
Grossmann M.-F.	85,—	Hamburger-Br.	133,25	Mbl. Akt. Kitzen	76,50
Hamel Masch.	—	Jerser Spritz.	—	Hlsm. Textil A. K.	—
Jacobowerk	—	Kron. Verzinnk.	117,—	Gittersd. Flasch.	340,—
Lauenh. konv.	191,25	Roth. Schöbert.	—	Tepp. u. Mbel.-F.	2[illegible],25
Lrm. Werke, M.-F.	—	Hofhrs. Tag.-A.	—	Leder-Mil.-F.	205,—
W. v. Tettau	—	do. do. II	—	Erbr.-W. Treuer	—
M.-K.-Aktien	—	Kieler Brauerei	—	Hotel Bellevue	—
do. M.-Sedwitz	140,—	Lichtl. Bayr. Bb.	—	Krsg. Dynam.-F.	108,75
Mech.-F. Kappel	—	Löbau. Brauer	87,—	S. Hlsbd. Haben.	—
S. Gasset. Döbeln	197,—	Meiss. Feinkeil	—	Cognac-Brenn.	60,—
S. Masch. Hartm.	123,—	München. K. Kr.	186,—	Dr. Gerd. u. Sp.-M.	—
S. Webst. Schönh.	204,—	Naumburg. Br.	129,25	Dr. Nähm.-Zwfb.	—
Schorch.-Aktie-	—	Reichelbräu	130,—	do. Prosch.-K.	200,—
Fabr. A. A. Joh.	134,—	Rosswitz. Br.	—	Salliope. Hm.-W.	111,75
Ver. Kerbch. W.	190,—	Schl.-Ch. A.-Lgl.	—	Mech. Kr.-F. Hw.	205,—
Vetsch.-Weiss.	—	Seidelitzer Br.	207,—	Gardinf. Plauen	164,25
Sachsenw. Obl.	92,—	F. Frankf. Bran.	—		

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.
Börse vom 18. Mai.

% Anleihen u. Obligationen.		Zinsf.	Aktien	
3½ Hall. sv Stadt A. v. 85	95,— G.	4	Dorstew.-Kalle. Brk.	64,— B.
4 do. Ser. I. unk. b. 1.	100,50 bz	4	do. Vorzugs Akt.	—
3½ do. Ser. III	90,50 bz	4	Eilenb. Kattun-Manuf.	—
4 Ammend Papierf. Obl.	—	4	Hannover Zucker fabr.	130,— B.
4½ Berg. Masch.-F. Obl.	—	4	Halle-Hettst. Eisenb.	—
4 Bodlw. A.-Papierf. Hyp.	100,— B.	4	do. Sächs. Bergbahn	—
4½ Anhaltgr. Kattun-O.	100,50 G.	4	do. Strassenbahn	127,— G.
3½ Halle-Hettstedt-Obl.	—	4	do. Portl.-Zement	115,50 B.
4½ do. do.	100,25 bz	4	Hoffmeh. Mühlenwerke	—
4 Hall. Strassenb.-Obl.	—	4	Körbw.-L. Zuckerfabrik	—
4 Kyffhäuser-Brauerei, Hyp.	—	4	Kyffhäuser Hütte	139,— G.
4 Naumb. Brauek.-Hyp.	99,50 B.	4	Naumb. Brauwschlen	211,— G.
4½ Fr. Rek.-V., Schuldv.	—	4	Kolbeck. Montanwerke	—
4 do. II rckz. u. 20	—	4	S.-Thür. Brauek. St.	—
4 Wald. Brok. Hyp.-Bk. 99	99,25 B.	4	do. St.-Pr. I. Em.	—
4 Wesen.-W. Bk. -O. 1899	98,25 G.	4	do. do. II. do.	—
4 do. do. do. 1907	98,25 G.	4	Weidener Brauek. St.	235,— G.
4 do. do. do. 1901	98,75 G.	4	Wagner & Hübner, A.-G.	—
4 Zeitz. F. u. Salzl.-Anl.	98,75 G.	4	Werschen-Weiss. Brk.	244,— bzG.
Zinsf.	Aktien.		Zeitz. Bisch. Dchmcke	—
4 Hallescher Bankverein	154,— bz	4	do. Par.- u. Salzl.	174,— G.
4 Amsendorfer Papierf.	166,— bzB.	4	Zuckersiederei Aktien	138,75 B.
4 Bernburger Masch.-F.	—		B.-Nit. Hgh. Ver. Kurs	—
4 Crüwitzer A.-Papierf.	235,— G.		Kasset. Plann. Kurs	750,— G.

Frankfurt a. M., 18. Mai, nachm. 2 Uhr 25 Min. Behauptet.

					Fest.
3% Reichs-Anl.	83,80	Brasil. Diskonto	110,70	Allg. Elektr.-Ges.	200,—
3½ Hess. Staatsr.	83,—	Darmstädter B.	131,30	Bad. Anilin- und	
4% Ital. Rente	100,60	Deutsche Bank	227,—	Sodafabrik	410,70
4% Oest.-Goldr.	99,20	Diskonto-Kom.	170,40	Bad. Zucker fb.	115,—
4% Oest. stmb. R.	—	Dresdner Bank	143,60	Bochum. Gussst.	126,50
Konv. v. 1900	98,10	Mitteld. Kredit	117,30	Dtsch. Verlags.	135,50
Oest. Nordw. Lose	133,50	Nationalbk. f. D.	128,50	Faberk. Schlaich	135,—
3% Portug. Anl.	68,20	Oest. Kreditakt.	206,60	Gelsenk. Bergw.	197,50
4% ungar. Gold-R.	—	Reichsbank	154,90	Harpen. Bergb.	207,50
4% Russ. Cons. 1889	75,20	Rhein. Kredit.	139,90	Höchst. Farbw.	435,50
do. Anleihe v. 1906	71,30	Ostpreuß. Pfandbr.	—	Lahmeyer-Akt.	127,—
4% Serb. ung. St. A.	80,20	Oest.-U. Bankverk.	145,30	Laurahütte	236,20
4% rz. Spanier	88,—	Südbder. Bank	32,70	Phönix. Felda	—
4% Türk. Adm. unif.	83,80	Gotthardbahn	—	Ver. Schnellpf.	165,—
Türk. 400 f.-Lose	143,20	Ital. Mittelmeer	—	Westeregeln	219,—
4% Ung. Kronr.	93,60	Galizier, a. Ohne	95,50	Privatdiskont	4½
4% Mex. äussere Anleihe	100,50	Anatolier K.-B.	—	Lond. Wechsel	20,427
Bert. Handelsg.	154,20	Lombards. Pr.-A.	137,—	Pariser Wechsel	81,25
Bosnaeis. Bankverein	142,50	Aktien fremder	119,50	Wiener Wechsel	84,875
		Portugiesen	—	Verein deutscher Oelfabr.	131,—

Schokoladen Aktien 111,50.

Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 207,30, Diskonto-Kommandit 170,60, Lombarden 32,75, Gelsenkirchen —,—. Behauptet.
Hamb.-Amerika-Linie 134,—. Nordd. Lloyd 118,70.

Frankfurt a. M., 18. Mai. (Nachmittagskurse.)

Berl. Disconto	170,40	Credit	206,90	Bochum. Gussst.	126,50
Berl. Handelsg.	154,20	Franzosen	145,30	Gelsenkirchen	197,50
Deutsche Bank	227,—	Gotthardbahn	—	Harpener	207,50
D. Vereinsbank	1[illegible],—	Lombarden	32,70	Laurahütte	236,20
Dresdner Bank	143,60	Louisv.-Nashv.	117,—	Behauptet.	

Bad. Anilin- und Sodafabrik 410,70.

Bremen, 18. Mai. (Kurse des Effektenmaklervereins.) Bremer Linoleum (Schlüsselmarke) — G., Bremer Vulkan 185 B., do. Wollkämmerei —,—, Delmenhorster Linoleum (Anker) 245 B., Deutsche Dampfsch.-Ges. „Hansa" 134% G., Hoffmanns Stärkemarken —,—, Nordd. Lloydaktien 118 G., Norddeutsche Wollkämmerei u. Kammgarnspinnereiaktien 144 G.

Paris, 18. Mai, nachm. 2 Uhr 25 Min. Unregelmäßig.

4proz. Rente	4[illegible]	4proz. russ. Anl. 01	—	4% türk. un. Anl.	93,90
4proz. Italiener	100,[illegible]	4proz. do. A. 80, 8. 96	—	Türkenlose	—
4% neue Portug.	—	4proz. russ. A. 4	97,92½	Ottomanbank	712,—
Russ. kons. Anl.	79,92	4proz. span. ausw. A.	93,60	Rio Tinto	2347

Goldkanal-Aktien —.

Paris, 18. Mai. (Schlußkurse.)

					Fest.
3% Franz. Rente	94,87	Metropolitains	550,—	Huanchaca	112,—
4% Ital. Rente	—	Ostenr. Staatsb.	—	Laurastes	9,25
4% Port. A. 3. 5.	68,90	Ostenr. Südb.	137,—	New Goch	24,10
4% Span. Ausw. A.	93,50	Banque de Paris	1504	New Steyn	30,25
4% ungar. Gold-R.	94,—	Banque Ottom.	712,—	Randmines	151,50
Türk. Lose	153,50	Ste-Beers-Akt.	607,—	Robinson	213,00
4% Ung. Gold.	93,95	East Rand	100,—	Privatdiskont	5⅛
Harpener	1[illegible],75	Gedmit	38,75	Ital. Wechsel	*parite
Rio Tinto	2[illegible],50	Ad. Goerz & Co	20,—	Wechsel a. Lond.	25,14

* **Paris**, 18. Mai. Die Haltung der Börse war zu Beginn nicht einheitlich. Im Hinblick auf die bevorstehenden Feiertage und da die Londoner Börse geschlossen blieb, war der Verkehr beschränkt, doch die Verstimmung des Marktes im allgemeinen gut, und die Tendenz gestaltete sich schließlich als fest. Russische Werte und Rio Tinto begehrt. Die feste Haltung des Marktes hielt bis Schluß an, doch erfuhr die Geschäftstätigkeit keine besondere Belebung.

Breslau, 18. Mai. (Schlußkurse.) Ruhig.

Schl. 3½% L. Pfdb.	94,10	Zell. Feldmühle	105,—	Oberschl. Pfl.-Zem.	207,—
Poln. Pfdb. Sm. P.	70,20	Donnersmarck	169,—	Oppeln. Zement	171,—
Brsl. Diskonto	110,—	Kattowitzer	190,—	Stettin. Zement	161,50
Breslauer Wechsler	106,—	Laurahütte	236,—	Schles. Gas-L. A.	135,50
Kreditaktien	—	Rheinbaben	126,—	do. Kiesbr. J. B.	154,25
Oberschl. Bank	125,50	Niederschl. Kleinb.	109,80	Kramsta	146,—
Schles. Bankv.	151,—	Oberschl. Eisenb.	122,—	Schles. Zement	173,50
Brsl. Gaswerke	—	Oberschl. Eisenind.	110,25	Schles. Zink	442,—
Brsl. Spritfabr.	243,—	Oberschl. Kokw.	151,25	Zdunyer Zucker	123,50

„Silesia" Ver. chem. Fabr. 170,50. Leipziger elektr. Strassenb. 110,75
Hohenlohe-Werke 183,50. Kleinburger Terraingesellschaft 830,—.

Wien, 18. Mai. (Schlußkurse.)

Elnb. 4% Rente	98,35	Nordwest L. A.	437,—	Prager Eisen	2630
• 4% N. L.	99,60	• L. B.	431,—	Rima-Muranyi	540,—
Oest. Inv. Lose	153,—	Oestr. Staatsb.	661,—	Türk. Tabak akt.	—
• 4% Gold.	117,—	Südbahn-Ges.	131,50	Veitscher Mag.	1090
• 4% R. I. Kw.	99,45	Südnord. B.-P.	91,2—	Amsterdam sz.	199,70
Ung. 4% Gold.	111,10	Wiener Bankv.	545,—	Deutsch. Bds. sz.	117,75
• 4% R. I. Kw.	92,50	Oest. Kredit-A.	663,—	do. lang. Stels	117,75
Bulg. 6% S. 10	121,75	Ung. Kredit.	706,—	Lond. Sch. sz.	240,45
Türkische Lose	101,50	Oest. Länderb.	466,50	Pariser Sch. sz.	95,16
Böhm. Nordb.	350,—	Unionbank	365,—	do. Francset. nlt.	19,14
Nordbahnbrnd. B.	1125	Brünner Kohl.	720,—	Dent. Reichsbk.	117,72
Ford.-Nordbahn	5254	Hirtenberger	1131	Russische Noten	252,30
Lemb.-Czernow.	560,—	Alp.-Montan	600,—	Ung. Zuck.-Ind.	—

Rückkäufe und Deckungen wegen Regenwetters, weiteren Sinkens der Weizenpreise und günstiger Quartalsbilanz der Alpinen Montangesellschaft bewirkten kräftige Erholung, schließlich Kreditaktien lebhaft.

* **London**, 18. Mai. Heute keine Fondsbörse. Platzdiskont 3⅝%. Silber 30⅞.

Petersburg, 18. Mai. (Schluß.)

Schack s. Lond.	85,50	4% Russ. Staatsr.	72⅝	Pet. Int. Handb.	376
Wechs. s. Lond. 3 M.	—	4½% S. A. v. 1906	92	Pirh. Diskontob.	—
Schack s. Berlin	46,72	4½% Pfdb. Sk.-G.	—	Bak. Naphtha-G.	531
Wechs. s. Berl. 3 M.	—	Russ. Pr.-Anl. 64	241	Brjansk. Metallk.	—
Schack s. Paris	38,—	do. do. do. v. 1889	248	Nikopol-Mar.-G.	61⅝
Scheckverkehr	—	Russ. S. Lanw. B.	227	R. Kasch. Hartm.	255

Russisch-Chines. Bank —. Baltisch Fabriken Aktien —.

New York, 18. Mai. (Anfang.) Atchison Topeka & Santa Fe 81⅞. Union Pac. comm. Shar 143⅝. Norfolk & Western comm. Shar 76,—. Erie comm. Shar — Stetig.

Lissabon, 18. Mai. Goldagio 2.

Rio de Janeiro, 17. Mai. Wechsel auf London 15⅝.

Gold- und Silberkurse.

* **Hamburg**, 18. Mai. Silber 90,— B., 89,50 G.

Bankausweis. § **Wien**, 18. Mai. Ausweis der Oesterreichisch-Ungarischen Bank vom 15. Mai*).

Notenumlauf	1 761 827 000 Kr.	Abn.	40 747 000 Kr.
Silberkurant	393 544 000 „	Zun.	841 000 „
Goldbarren	1 005 669 000 „	Zun.	2 695 000 „
in Gold zahlbare Wechsel	60 000 000 „	unverändert	
Portefeuille	618 113 000 „	Abn.	33 110 000 „
Lombard	56 994 000 „	Abn.	29 252 000 „
Hypothekendarlehne	309 975 000 „	Zun.	31 000 „
Pfandbriefe im Umlauf	295 801 000 „	Zun.	150 000 „
Steuerfreie Notenreserve	72 061 000 „	Zun.	44 294 000 „

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 7. Mai.

Wollberichte.

*— **Zur Lage des Bradforder Wollmarktes.** Infolge der Nähe der Feiertage hat die Lebhaftigkeit im Geschäft am Bradforder Markt etwas nachgelassen, aber immerhin finden am Donnerstag noch einige größere Abschlüsse der kontinentalen Industrie statt. Die Bradforder Exporteure drängen sich auch nicht in geringstem zum Verkauf, da sie noch derartige Aufträge in den Büchern stehen haben, deren sie für Monate noch mit Lieferungen beschäftigt sind. Infolgedessen halten die Käufer sehr fest auf Preis und sind selbst kleine Preisreduktionen nur sehr schwer durchzubringen.

Baumwolle.

* **Bremen**, 18. Mai. Baumwolle. Upland middling loko 63⅝ ₰. Ruhig.

* **New York**, 18. Mai. (Anfang.) Baumwolle stetig. Mai —,—, Juli 11,05, Oktober 11,32, Dezember 11,20.

Zucker.

*— **Zuckerrübenstand.** Nach Otto Licht ist der Rübenstand gegen das Vorjahr noch etwas geblieben, aber vollständig und gesund, die Saaten betragen 3 324 000 (3 560 000) t. Nach F. O. Licht ist der Anfang und das Wachstum meist gut. Weitere Niederschläge sind notwendig. Die sichtbaren Vorräte betragen 3 232 000 (3 808 000) t.

* **Braunschweig**, 17. Mai. (Quensell & Spannuth.) Rohzucker. Die feste Stimmung vom Schluß der Vorwoche kam voll und ganz zu Anfang dieser Berichtswoche zur Geltung, wobei die Terminpreise nochmals einen beträchtlichen Aufschwung nehmen konnten. In der Folge wurde die Stimmung ruhig, dann schwächer und gegen den Schluß der Woche ausgesprochen flau, nachdem von Kuba Regenfall berichtet und die Erntesschätzung für diese Insel erhöht wurde. Bei den ausnahmsweise dünnen Vorräten von greifbarem Kornzucker wurde das Angebot kleiner. Die Preise konnten in der ersten Wochenhälfte bis zu rund 10 ₰ anziehen; in weiterem Verlaufe wurden die Umsätze wesentlich geringfügiger. Von neuer Ernte kamen während der ersten Tage weitere größere Geschäfte zum Abschluß. Die Preise gingen erneut bis zu 30 ₰ höher. Bei der schließlich eingetretenen Auflassung waren Verkäufer sehr zurückhaltend, so daß sich der Geschäftsverkehr wesentlich einschränkte. Der Markt schloß fest. Der Wochenumsatz des hiesigen Bezirks beträgt etwa 101 000 Ztr.

* **Prag**, 17. Mai. Zucker. Willet & Gray erhöhten ihre Kubaschätzung um 50 000 t auf 1⅜ Millionen. Diese Nachricht im Verein mit Regenmeldungen aus Deutschland und Oesterreich führten gestern zu einer empfindlichen Verflauung der Zuckermärkte und zu Preisnachlässen von 25–30 ₰. Heute trat jedoch eine Beruhigung ein, wobei der größte Teil der gestrigen Rückgänge wieder eingeholt wurde. — Die offiziellen Notierungen lauten: 23,90 Kr. Geld, 23,05 Kr. Brief für prompt Ausseig loko, 22,50 Kr. Geld, 23,15 Kr. Brief für prompt Ausseig Landung, 22,00 Kr. Geld, 22,15 Kr. Brief für Oktober-Dezember Ausseig Landung.

* **Paris**, 18. Mai. (Schluß.) Rohzucker 88prozent, ruhig, neue Kondition loko 24⅝–24¾. Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 kg Mai 27⅛, Juni 27⅜, Juli-August 27⅝, Oktober-Januar 27⅞.

Kaffee. Kakao. Tee.

* **Bremen**, 18. Mai. Kaffee ruhig.

Landesprodukte.

* **Berlin**, 18. Mai. Butter. (Preisfeststellungen von der ständigen Deputation der Berliner Butterhändler eingesetzten Kommission. Mitgeteilt von August Brunn, Leipzig.) Hof- und Genossenschaftsbutter 1a 112–114.